



<https://biz.li/38a1>

# PUTZEN GEGEN DAS VERGESSEN

Veröffentlicht am 27.01.2022 um 22:46 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

"In Zeiten der Verbreitung von antisemitischen Verschwörungstheorien und Vergleichen der Maßnahmen zur Bekämpfung von COVID-19 mit dem Holocaust, wird es umso wichtiger an die schrecklichen Verbrechen des Holocausts zu erinnern und die bestehende Erinnerungskultur aufrechtzuerhalten und auszubauen", so die Jungen Liberalen Hannover. Gestern vor 77 Jahren wurde das Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau befreit. Deshalb wird an diesem Datum, dem Holocaust-Gedenktag, jedes Jahr an die Auslöschung von mehr als sechs Millionen jüdischen Leben erinnert. Zu diesem Zweck entschlossen sich die Junge Union Hannover, die Grüne Jugend Hannover, die Jusos Vahrenwald-List, Volt Hannover sowie die Jungen Liberalen Hannover dazu, die Erinnerung an die Verbrechen aufrechtzuerhalten, indem sie parteiübergreifend am vergangenen Abend Stolpersteine putzten. Der Vorsitzende der Jungen Liberalen Hannover, Joris Stietenroth, äußerte sich dazu, wie folgt: "Als Jugendorganisation demokratischer Parteien verurteilen wir die unerträglichen Vergleiche der selbsternannten Querdenker mit der Judenverfolgung während der NS-Zeit. Umso mehr zeigt diese Entwicklung die Wichtigkeit der Erinnerung an die schrecklichen Verbrechen der Nationalsozialisten. Stolpersteine rütteln wach und führen der Bevölkerung die Schicksale von Millionen Menschen besonders nah vor Augen. Sie gilt es als mahnende Symbole in Hannover zu erhalten."



**Joris Stietenroth (Vorsitzender der Jungen Liberalen Hannover) beim Putzen eines Stolpersteins.**